

Geschäfts- bericht 2025

PROMEA
Pensionskasse



Inhalt

Geschäftsbericht 2025

Vorwort	3
Kennzahlen	4
Fakten	5
Jahresrechnung	12
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Anhang	18
Organisation und Organe	40
in Kürze	41
Organe	42

Vorwort

des Stiftungsratspräsidenten

Trotz der anhaltenden geopolitischen Spannungen konnten sich die meisten Kapitalmärkte im Jahr 2025 positiv entwickeln. Die PROMEA Pensionskasse konnte in diesem Umfeld eine erfreuliche Rendite von 6.30 % erzielen. Der Deckungsgrad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 110.1 % auf 113.3 %.

Das Jahr 2025 wird zudem als wegweisendes Jahr in die Geschichte der PROMEA Pensionskasse eingehen. Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr wichtige Entscheidungen getroffen:

Die Wachstumsstrategie, welche auf qualitatives Wachstum setzt und sicherstellt, dass das bestehende Kollektiv durch das Wachstum gestärkt wird, konnte verabschiedet werden. Zudem wurde die bisherige Excess of Loss Versicherung kritisch überprüft und nach einer externen Ausschreibung mit einer neuen Versicherungsgesellschaft ab dem 01.01.2026 fortgeführt.

Um künftige Pensionsverluste zu reduzieren und die Sicherung der künftigen Altersrenten weiterhin zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Schwellenwert für den reglementarischen Umwandlungssatz von 6.8 % ab dem 1. Januar 2027 in Teilschritten über 4 Jahre von CHF 600'000 auf CHF 400'000 zu senken.

Auf Grundlage der vom Stiftungsrat im September in Auftrag gegebenen ALM-Studie, wurde anhand der

künftigen versicherungstechnischen Verpflichtungen die zu erzielende Sollrendite berechnet. Damit diese Sollrendite auch langfristig finanziert werden kann, hat der Stiftungsrat eine neue Anlagestrategie beschlossen. Diese wird schrittweise bis ins Jahr 2029 umgesetzt.

Mit diesen Entscheidungen ist der Stiftungsrat überzeugt, dass die PROMEA Pensionskasse für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt ist und ein verlässlicher Partner für unsere Versicherten und angeschlossene Mitglieder bleiben wird.

Im Namen des gesamten Stiftungsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Mit in den Dank einbeziehen möchte ich die Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse. Unsere Revisionsstelle konnte für das Jahr 2025 erneut die gute Qualität der Buchhaltung und der Verwaltung bestätigen.

Die Digitalisierung schreitet auch bei uns weiter voran. Wir freuen uns, Ihnen diesen Geschäftsbericht in einem neuen Format präsentieren zu dürfen.

Peter Meier

Präsident des Stiftungsrates

PROMEA Pensionskasse

Kennzahlen

in Kürze

	2025	2024
1. Verzinsung	3.00 %	2.00 %
2. Altersguthaben in CHF	1'002 Mio.	965.3 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	113.3 %	110.1 %
5. Mitglieder	962	974
6. Versicherte	9'455	9'307
7. Rentner	2'402	2'292
8. Bilanzsumme in CHF	1'944 Mio.	1'820 Mio.
9. Beiträge in CHF	71.8 Mio.	70.3 Mio.
10. Nettoperformance	6.30 %	5.89 %

Fakten

zur Versicherung und zum Anlagevermögen

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59.52 Mio. ab. Dieser Überschuss wurde vollständig in die Wertschwankungsreserve verbucht. Die Zielwertschwankungsreserve in Höhe von CHF 265.46 Mio. konnte trotz des guten Jahresergebnisses nicht vollständig gebildet werden. Die PROMEA Pensionskasse kann deshalb weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit. Die volle finanzielle Risikofähigkeit ist erreicht, wenn die Zielwertschwankungsreserve voll gebildet ist. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 222.47 Mio. und entspricht 83.8 % der Zielwertschwankungsreserve.

Der Deckungsgrad, berechnet nach Art 44 BVV 2, erhöhte sich in der Berichtsperiode von 110.1 % auf 113.3 %.

Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich auf CHF 112.78 Mio. Die erzielte Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2025 auf 6.30 %.

Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich im Berichtsjahr von CHF 965.35 Mio. auf CHF 1'002.04 Mio. Per 31.12.2025 sind 9'455 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 148 Aktiv Versicherten.

Rentenbezugsquote

Im Berichtsjahr verzeichnet die PROMEA Pensionskasse 206 Pensionierungen. Davon haben 84 Versicherte (40.8 %) den Bezug der Altersrente verlangt. 99 Versicherte (48.05 %) entschieden sich für den Kapitalbezug und 23 Versicherte (11.15 %) für die Mischform Teilrentenbezug / Teilkapitalbezug. Die Kapitalbezugsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % erhöht. Die PROMEA Pensionskasse weist per 31. Dezember 2025 2'402 Rentenbezüger auf. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 110 Rentenbezüger.

2'402

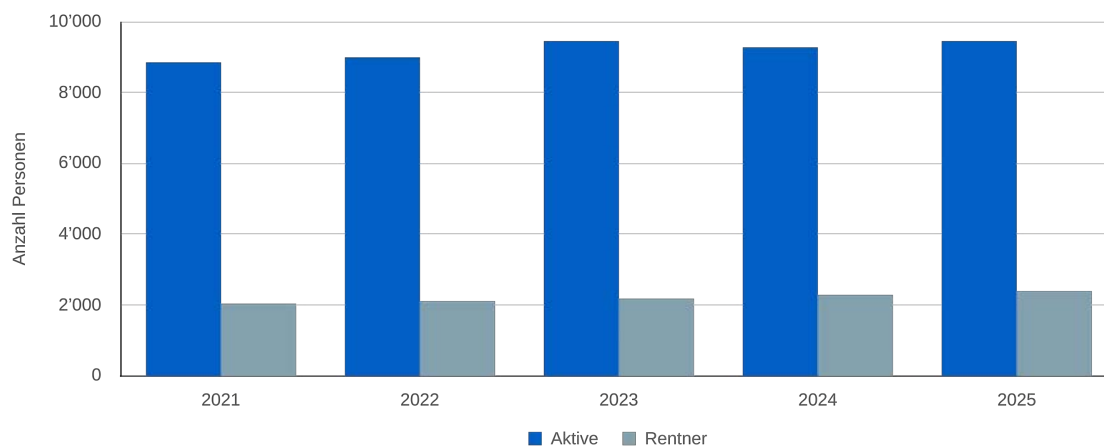
Rentenbezüger

Zunahme von 110 Rentenbezügern

Strukturelle Risikofähigkeit

Das demographische Verhältnis (Anzahl Aktiv Versicherte pro Rentenbezüger, ohne Kinderrenten) liegt bei einem Wert von 4.1. Einem Rentner stehen 4.1 Aktive gegenüber. Damit liegt die PROMEA Pensionskasse im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen im schweizerischen Durchschnitt, der bei 4.2 Aktiv Versicherten auf einen Rentner liegt. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit und die strukturelle Risikofähigkeit einer Pensionskasse.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Verzinsung der Altersguthaben / Effektiver Pensionierungsverlust

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr umhüllend mit 3.00 % verzinst. Dies entspricht gegenüber dem gesetzlichen Mindestzinssatz gemäss BVG einer Mehrverzinsung von 1.75 %. Die Verzinsung von 3.00 % war möglich, da mehr als 75 % der Zielwertschwankungsreserve im Betrag von CHF 265.46 Mio. per 31.12.2025 gebildet war. Dies muss gemäss Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge erfüllt sein, damit der Stiftungsrat diese Leistungsverbesserung (Verzinsung 3.00 %) beschliessen kann.

Excess of Loss Versicherung ab dem 01.01.2026

Da der Rückversicherungsvertrag mit der PK Rück am 31.12.2025 ausläuft, hat der Stiftungsrat im Frühling 2025 beschlossen, das aktuelle Rückversicherungsmodell zu überprüfen. Aufgrund von verschiedenen Auswertungen und Berechnungen hat der Stiftungsrat entschieden, weiterhin an einer Excess of Loss Versicherung mit einem Selbstbehalt je Einzelschaden von CHF 1 Mio. festzuhalten. Nach einer externen Ausschreibung wurde Ende Jahr ein entsprechender Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag für drei Jahre mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft abgeschlossen.

Deckungsgradentwicklung 2025



Kapitalanlagen



Kapitalanlagen

Ein überraschend positives Anlagejahr! Die PROMEA erzielte eine Performance von 6.30 %. Zudem wurden die Weichen für die zukünftige Vermögensausrichtung gestellt.

Sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte waren 2025 stark geprägt von den Zöllen, welche die USA erhoben. Zeitweise entstanden eskalierende Phasen in Bezug auf den Handelskrieg. Begonnen hatte diese Phase der Unsicherheit am «Liberation Day» Anfang April 2025. Trump präsentierte an dem Tag eine Liste von Ländern mit den Zöllen, welche angewendet werden sollten. Auch die Schweiz war auf dieser Liste prominent vertreten mit einem Zollsatz von 39 %.

Ab April folgte nach dem Zoll-Schock eine lange Phase von Unsicherheit und Verhandlungen. Einzelne Länder (wie die Schweiz oder China) oder Wirtschaftsräume (wie die EU) versuchten auf verschiedene Art und Weise eine «Lösung» mit Trump zu finden, um den wirtschaftlichen Schaden zu minimieren. Die ursprünglich hoch angesetzten Zölle konnten auf breiter Front reduziert, aber nicht abgeschafft werden. Ein weltweit befürchteter Wirtschaftseinbruch blieb glücklicherweise aus und die Lage konnte sich etwas beruhigen.

Dennoch blieb die Unsicherheit über erneute Ankündigungen bestehen. An den Finanzmärkten führte dies zu erhöhten Schwankungen. Vor allem die Phase im April war von hohen Korrekturen und Erholungsphasen an den Börsen geprägt. Als sich jedoch abzeichnete, dass Trump öfters «zurückkrebste», entwickelten sich die Aktienmärkte global weiter positiv.

Eine Entwicklung, welche die geopolitischen Veränderungen widerspiegelte, zeichnete sich jedoch an den Finanzmärkten ab: Anleger (vor allem auch Notenbanken) verkauften den US-Dollar und suchten Gold. Der US-Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken rund 13 %. Der Goldpreis nahm um über 60 % zu. Da auch Schweizer Investoren, wie z.B. Pensionskassen, einen Teil ihrer Gelder in Fremdwährungen anlegen, führte dies zu einem negativen Performancebeitrag.

Dies lässt sich gut am Beispiel der Aktien Welt zeigen. Der Welt-Aktien-Index besteht zu ca. 70 % aus Aktien der USA und somit trägt ein Anleger auch ein entsprechendes US-Dollar-Risiko. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, das Währungsrisiko abzusichern. Aus Risikoüberlegungen hat dies die PROMEA gemacht. Die PROMEA hat strategisch 3 % Aktien Welt (ohne Währungsabsicherung) und 14 % Aktien Welt (mit Währungsabsicherung). Die Aktien Welt (ohne Währungsabsicherung) erzielten eine Performance von 6.5 %, jene mit Währungsabsicherung 14.9 %. So konnte im 2025 die negative Entwicklung des US-Dollars deutlich abgefedert werden.

6.30 %

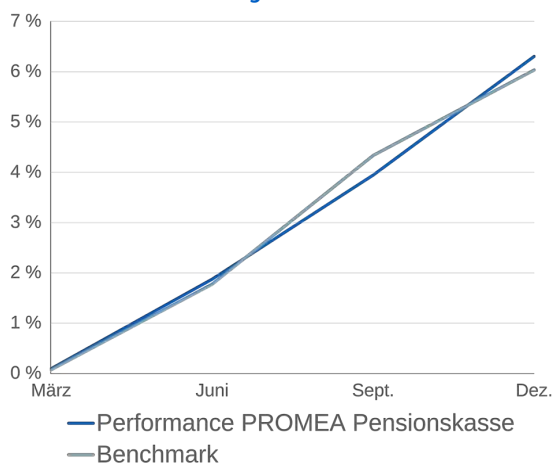
Performance der
PROMEA Pensionskasse

Ein weiteres Segment der Aktien, welche währungsgesichert umgesetzt werden, sind die Aktien Welt Small Caps, diese verzeichneten eine Performance von 12.6 %. Aktien Emerging Markets, nicht währungsgesichert, erzielten eine Performance von 16.9 %. Und schliesslich entwickelten sich auch die Aktien Schweiz sehr gut und wiesen eine Performance von 6.5 % auf. Insgesamt haben sich alle Segmente der Aktien, welche zusammen 34.6 % des Gesamtvermögens ausmachen, sehr gut entwickelt.

Ein weiterer massgeblicher Teil des Vermögens, 34.4 %, war per Jahresende in Obligationen investiert. Der grösste Teil, 21.4 %, war in Obligationen in Schweizer Franken investiert, der restliche Teil in Obligationen in Fremdwährungen, welche wiederum währungsgesichert umgesetzt wurden. Das Renditeniveau bei den Obligationen in CHF war aufgrund der allgemein tiefen Zinsen in der Schweiz nicht sehr attraktiv. Obligationen in Fremdwährungen wiesen zwar ein höheres Renditeniveau auf, dieses wurde jedoch durch die Kosten für die Währungsabsicherung stark geschmälert. Insgesamt resultierte für diese beiden Kategorien eine leicht negative Performance von -0.1 %. Nur die Obligationen der Emerging Markets konnten mit einer Performance von 7.3 % positiv überzeugen.

Der dritte, grössere Portfoliobaustein sind die Immobilien. Diese machten per Jahresende 21.5 % des Gesamtvermögens aus. Die Immobilien Schweiz, welche aus direkten Liegenschaften wie auch kollektive Anlagen bestehen, erzielten eine Performance von 5.7 %. Die Immobilien Ausland unhedged (Anteil 0.7 %) wiesen aufgrund der schwachen Produktperformance eine Performance von -9.3 % auf, die Immobilien Ausland hedged (Anteil 2.4 %) 0.2 %. Aufgrund der geringen Quote der Immobilien Ausland war der Gesamteffekt jedoch gering.

Performanceentwicklung 2025 effektiv zur Benchmark



Die restlichen Anlagen des Gesamtvermögens waren in verschiedene, kleinere Anlagekategorien investiert. Die Infrastruktur-Investitionen (Anteil 4.5 %) erzielten eine Performance von 3.1 %, was positiv war, aber leicht unter den Erwartungen lag. Insurance Linked Securities (Anteil 2.3 %) wiesen eine solide Performance von 5.3 % auf und die Mikrofinanz-Investitionen (Anteil 0.5 %) erzielten eine Performance von 1.9 % und erfüllten die tief angesetzten Erwartungen (Ersatz für Liquidität).

Die einzelnen Investitionen der Pensionskasse entwickelten sich grösstenteils gemäss den Erwartungen. Insgesamt erzielte die PROMEA im Jahr 2025 eine gute Performance von 6.3 % (Benchmark 6.0 %). Die Performance der Pensionskassen in der Schweiz lag gemäss UBS PK Index bei 5.9 % und gemäss Swisscanto PK Monitor bei 5.5 %. Somit konnte sowohl im Vergleich zum Benchmark als auch zum Gesamtmarkt ein solides Resultat erzielt werden.

Die Gremien der Pensionskasse haben sich an den periodischen Sitzungen kritisch mit der Entwicklung der Märkte auseinandergesetzt. So konnte auch im Rahmen der erhöhten Schwankungen an den Aktienmärkten zu einem geeigneten Zeitpunkt ein Rebalancing bei den Aktien vorgenommen werden. Zudem wurden auch die möglichen zukünftigen Entwicklungen an den Kapitalmärkten besprochen. Dabei wurde insbesondere das tiefe Renditeumfeld bei den Obligationen in Schweizer Franken sowie die hohe Staatsverschuldung einzelner Länder beleuchtet. In der Folge suchte der Stiftungsrat nach Alternativen. Im Rahmen einer ALM-Studie wurden neue Strategievarianten erarbeitet und evaluiert, um das Vermögen noch breiter zu diversifizieren und auf das künftige Marktumfeld auszurichten. Die Umsetzung erfolgt ab 2026 in mehreren Schritten und wird auch künftig unter der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgen. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass die PROMEA dadurch gut für die Zukunft ausgerichtet ist.

Direkte Liegenschaften

Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich im Jahr 2025 positiv.

Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5.91 Mio. über dem budgetierten Wert von CHF 5.76 Mio. Der Grund für die höheren Erträge waren zwei unterjährige Liegenschaftszukäufe.

Im Berichtsjahr 2025 wurden zwei Liegenschaften erworben: Ottostrasse 17 in Zürich und einen Teil der Feldbergstrasse 4+6, Basel (gestaffelter Kauf). Es wurde keine Liegenschaft abgestossen. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf 3.84 %. Die Nettorendite liegt bei 2.97 % und damit auf einem marktüblichen Niveau.

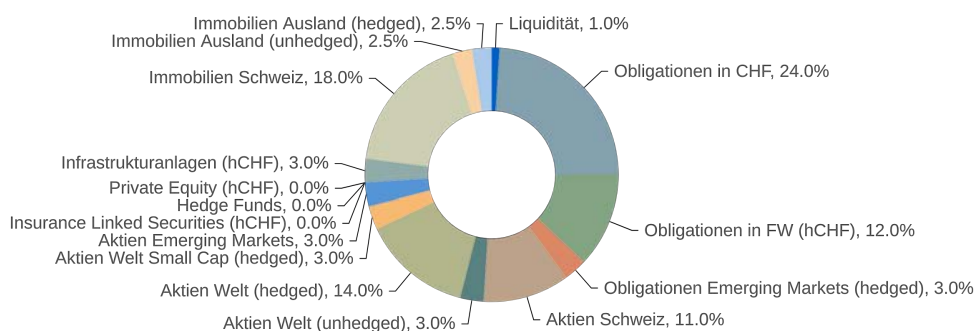
Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf 3.08 % (2024: 3.32 %). Die Leerstände sind hauptsächlich in Liegenschaften an peripheren Standorten oder für notwendige Sanierungsarbeiten angefallen. In den Liegenschaften an zentralen Standorten haben sich die Leerstände grundsätzlich positiv entwickelt, d.h. sie sind kleiner geworden.

In der Abrechnungsperiode hat erneut die COMRE AG das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2025 einen Marktwert von CHF 198.98 Mio. auf. Das Portfolio wurde im Vergleich zum 31.12.2025 um +7.9 % (+ CHF 13.15 Mio.) aufgewertet (like-for-like). In der Aufwertung sind die getätigten Investitionen für Instandsetzungsarbeiten bereits berücksichtigt. Hinzu kommen die neu erworbenen Liegenschaften (+18.48 Mio.). Das Portfolio wird mit einer durchschnittlichen Diskontierung von 2.9 % bewertet.

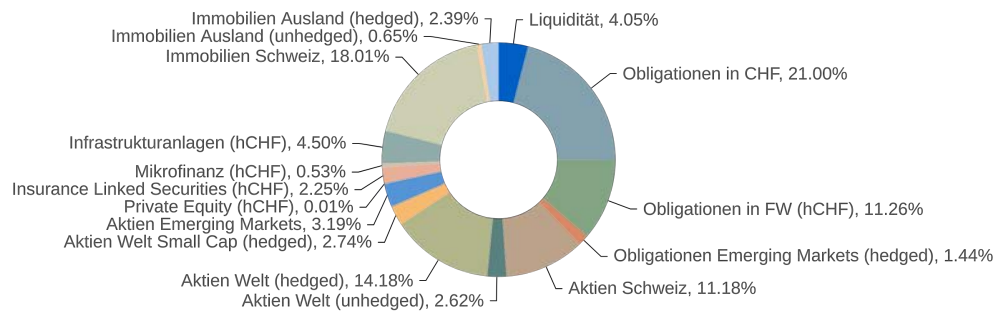
Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen in der Höhe von CHF 6.06 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in die Totalsanierung in Biel investiert. Weiter befinden sich diverse Projekte in der Planungsphase und diverse kleinere Sanierungsarbeiten sind durchgeführt worden.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 12.63 Mio. (Vorjahr CHF 8.55 Mio.).

Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 1. Oktober 2024



Allokation nach Anlagekategorien 31. Dezember 2025



Nachhaltigkeit

Beim CO₂-Fussabdruck hat die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität im Vergleich zu 2020 um -32 % abgenommen. Damit ist die Pensionskasse auf Kurs, ihr Ziel von -50 % bis 2030 und Netto Null bis 2040 zu erreichen.

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

Jahresrechnung



Bilanz

per 31.12.

Aktiven

	Anh.	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensanlagen		1'943'701'440	1'819'995'706
Flüssige Mittel		33'304'041	80'699'518
Forderungen und Darlehen	7.1	20'341'551	13'242'066
Wertschriften	6.4	1'480'868'109	1'353'412'553
Immobilien	6.8	409'187'739	372'641'570
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	201'929	144'291
Total Aktiven		1'943'903'368	1'820'139'997

Passiven

	Anh.	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten		31'425'659	33'979'924
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	31'425'659	33'979'924
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	422'066	251'325
Beitragsreserve Arbeitgebende	6.9	18'301'679	17'557'743
Beitragsreserve Arbeitgebende		17'982'933	17'239'793
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		318'746	317'951
Nicht technische Rückstellungen	7.5	1'742'000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'669'543'457	1'605'405'754
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	1'002'035'320	965'345'188
Vorsorgekapital Rentner	5.5	571'227'517	545'820'019
Technische Rückstellungen	5.6	96'280'620	94'240'547
Wertschwankungsreserve	6.3	222'468'508	162'945'251
Stiftungskapital, Freie Mittel		0	0
Total Passiven		1'943'903'368	1'820'139'997

Betriebsrechnung

01.01. bis 31.12.

	Anh.	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		73'232'670	71'836'381
Ordentliche Beiträge	3.2	71'822'184	70'251'264
– Sparbeitrag		61'980'802	60'510'909
– Risikobeitrag		7'161'703	7'103'993
– Verwaltungskostenbeitrag		2'679'679	2'636'362
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		0	13'446
Einlagen in Beitragsreserve Arbeitgebende	6.9	4'147'224	4'028'390
Zuschüsse Sicherheitsfonds		712'635	773'723
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	-3'449'373	-3'230'442
Eintrittsleistungen		82'006'667	72'541'864
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	82'006'667	72'541'864
Freizügigkeitseinlagen Aktive Versicherte		78'681'369	70'861'987
Einlagen Deckungskapital Rentner		3'325'299	1'679'877
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		155'239'338	144'378'245
Reglementarische Leistungen		-73'493'740	-66'524'663
Altersrenten		-33'311'045	-31'355'374
Hinterlassenenrenten		-3'940'402	-3'883'300
Invalidenrenten		-3'937'787	-4'056'365
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-31'051'547	-24'637'739
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'252'959	-2'591'885
Austrittsleistungen		-66'643'730	-62'061'432
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-63'042'807	-58'106'691
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	-3'600'923	-3'954'741
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-140'137'469	-128'586'095

	Anh.	2025	2024
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven		-64'881'639	-53'385'448
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-9'022'529	-11'325'622
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-25'407'498	-19'389'139
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.6	-2'040'073	-3'817'146
Verzinsung des Sparkapitals		-27'713'687	-18'055'592
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	6.9	-697'852	-797'948
Auflösung/Bildung freies Vorsorgevermögen	6.9	0	0
Versicherungsaufwand		-616'853	-712'540
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-50'396'623	-38'305'837
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		112'780'895	97'517'571
Ertrag aus Wertschriften	6.7	100'401'211	90'982'992
– Flüssige Mittel		-22'928	270'855
– Fest-, und Callgelder		172'928	43'019
– Obligationen		1'057'739	19'144'131
– Aktien		90'786'623	64'209'591
– Private Equity		63'250	-250
– Insurance Linkes Securities		2'371'157	1'830'521
– Hedge Funds		276'446	0
– Infrastrukturanlagen		5'376'572	5'452'144
– Mikrofinanz		319'424	32'981
Ertrag aus Liegenschaften	6.7	19'689'349	11'849'762
Ertrag aus Liegenschaften		11'283'738	9'049'658
Ertrag aus indirekten Immobilien		8'405'611	2'800'104
Vermögensverwaltungsaufwand	6.7	-7'309'665	-5'315'183
Direkte Vermögensverwaltungskosten		-1'286'343	-1'025'038
Vermögensverwaltungsaufwand Experten		-348'471	-288'637
TER-Kosten		-5'362'669	-3'666'184
Verwaltungskosten Liegenschaften		-312'181	-335'323

	Anh.	2025	2024
Sonstiger Ertrag		77'063	289'308
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		0	6'771
Übrige Erträge		77'063	282'537
Sonstiger Aufwand		-63'864	-103
Verwaltungsaufwand		-2'874'213	-2'948'566
Verwaltungsaufwand allgemein		-2'318'917	-2'363'848
Kassenrevisionen und Beratung		-49'001	-36'340
Pensionskassenexperte		-53'429	-66'089
Aufsichtsbehörde		-23'160	-28'241
Werbeaufwand		-37'239	-69'883
Provisionen Makler		-392'468	-384'166
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wert- schwankungsreserve		59'523'257	56'552'372
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-59'523'257	-56'552'372
Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss		0	0

Anhang



Anhang

zur Jahresrechnung 2025

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach dem BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch eine über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Angabe der Urkunde und Reglemente	Dokument vom
Stiftungsurkunde	1. Dezember 2025
Vorsorgereglement	3. Dezember 2024
Kostenreglement	7. Dezember 2021
Organisations- und Verwaltungsreglement	27. März 2024
Rückstellungsreglement	2. Dezember 2025
Anlagereglement	5. September 2024
– Strat. Asset Allocation (SAA) ; Anh. 1 zum Anlagereglement	5. September 2024
– Aufbauorganisation; Anh. 2 zum Anlagereglement	5. September 2024
– Informations- und Kontrollkonzept, Anhang 3 zum Anlagereglement	7. Mai 2010
Teilliquidationsreglement	7. Mai 2010

1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat per 31.12.2025

Vertreter der Arbeitgebenden				
Susanne	Niklaus		*	(2023–2026)
Sabine	Bellefeuille			(2025–2028)
Peter	Meier	Präsident	* °	(2025–2028)
Vertreter der Arbeitnehmenden				
Kaspar	Bütikofer		*	(2024–2026)
Vincenzo	Giovannelli	Vizepräsident	* °	(2023–2026)
Elmar	Perroulaz			(2025–2028)
* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses				
° = Mitglieder der Immobilienkommission				

Geschäftsführung

Ricardo Garcia, Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen		
Patric Spahr, Leiter PROMEA Pensionskasse		

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung zeichnen Kollektiv zu Zweien.

1.5 Revisionsstelle, Experten, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle BDO AG, Zürich

Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin) Allvisa AG, Zürich

Ausführender Experte für berufliche Vorsorge Branko Poljak

Aufsichtsbehörde ATIOZ BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich

Anlageberatung Hartweger & Partner AG, Luzern

Immobilien Management Sparhafen Immobilien AG, Zürich

Baufachmann Immopro AG, Zürich

Immobilien schätzer COMRE AG, Zürich

1.6 Gründerverbände

Arbeitgebende AM Suisse

Arbeitnehmende Unia, Syna – die Gewerkschaft

1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

Anfangsbestand 974 (Vorjahr: 997)

Zugänge 18 (Vorjahr: 18)

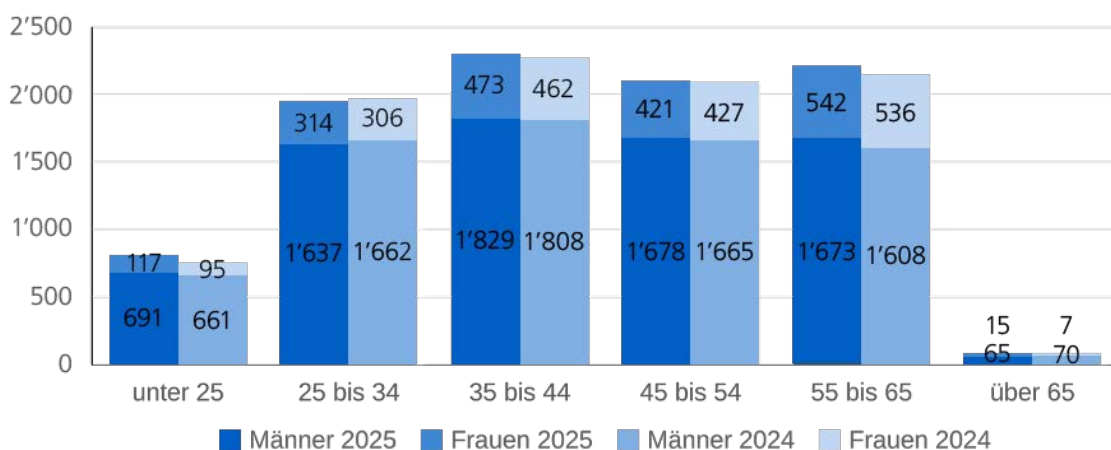
Abgänge 30 (Vorjahr: 41)

Anzahl angeschlossene Betriebe 962 (Vorjahr: 974)

Ab dem 01.01.2024 werden ausschliesslich nur noch angeschlossene Mitglieder mit aktiven Versicherten gezählt.

2. Aktiv Versicherte und Rentner

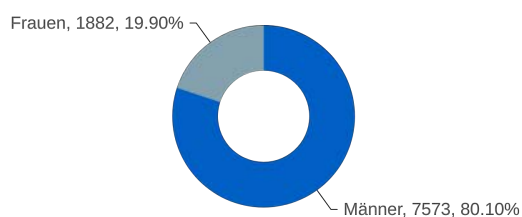
2.1 Versichertenstruktur Aktiv-Versicherte per 31.12.2025



9'455

Total Versicherte per 31.12.2025

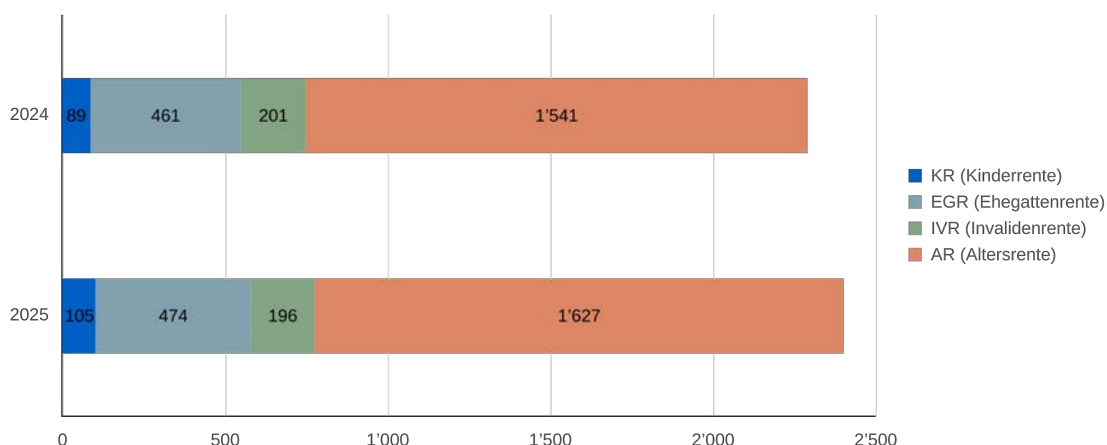
Im Vorjahr: 9'307



1'601 Zugänge Im Vorjahr 1'474

1'453 Abgänge Im Vorjahr: 1'623

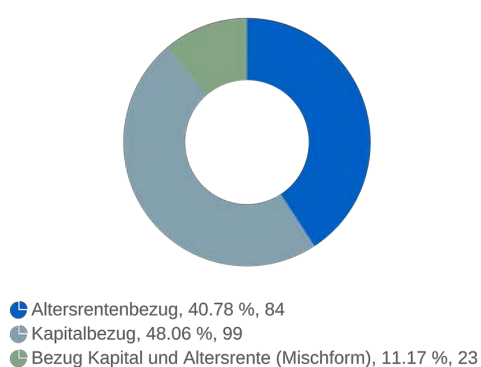
2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2024 / 31.12.2025



Bestandesentwicklung Rentenbestand

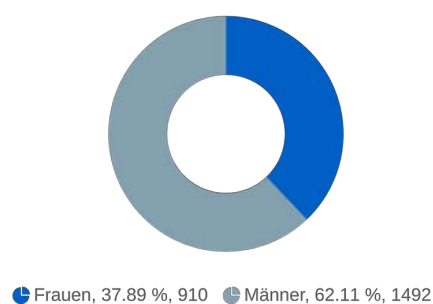
	31.12.2024	Zugänge 2025	Abgänge 2025	31.12.2025
Altersrenten	1'541	107	21	1'627
Scheidungsrente	7	0	0	7
Invalidenrenten	201	27	32	196
Ehegattenrenten	454	25	12	467
Invalidenkinderrenten	52	3	3	52
Pensioniertenkinderrenten	10	11	2	19
Waisenrenten	27	8	1	34
Total	2'292	181	71	2'402

Anzahl Pensionierungen 2025



Rentenbezüger 2025

Total Rentenbezüge 2402



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 3. Dezember 2024 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlusalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen.

Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert.

Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

in CHF	2025	2024
Beiträge Arbeitgebende	38'171'232	37'301'909
Beiträge Arbeitnehmende	33'650'952	32'949'355
Gesamtbeiträge	71'822'184	70'251'264
<i>davon Sparbeitrag</i>	<i>61'980'802</i>	<i>60'510'909</i>
<i>davon Risikobeiträge</i>	<i>7'161'703</i>	<i>7'103'993</i>
<i>davon Verwaltungskostenbeitrag</i>	<i>2'679'679</i>	<i>2'636'362</i>

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen.

Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen: Nominalwert

Währungsumrechnung: Kurse am Bilanzstichtag

Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen: Marktwerte

Liegenschaften: Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8)

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Gemäss Gutachten des PK-Experten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergeben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PK Rück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für Berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2025. Bei der Berechnung der Rentendeckungskapitalien werden die technischen Grundlagen von BVG 2020, Periodentafeln, und ein technischer Zinssatz von 1.75 % unverändert gegenüber dem Vorjahr angewendet.

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

in CHF	2025	2024
Stand Vorsorgekapital per 1.1.	965'345'188	936'008'527
Altersgutschriften	64'326'082	62'670'431
Freizügigkeitseinlagen / WEF Rückzahlung / Scheidungseinzahlung	78'681'369	70'861'987
Zinsgutschrift	27'667'603	18'011'039
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-63'042'807	-58'106'691
Vorbezüge WEF	-1'640'815	-2'419'106
Scheidungsbezug	-1'960'108	-1'535'635
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-67'341'192	-60'145'364
Stand Vorsorgekapital per 31.12.	1'002'035'320	965'345'188

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2.35 Mio. erfolgte über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden verzinst mit: 3.00 % (Vorjahr: 2.00 %)

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 635'702'687 (Vorjahr: CHF 620'382'814).

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

in CHF	2025	2024
Stand Deckungskapital Rentner per 1.1.	545'820'019	526'430'880
Veränderungen	25'407'498	19'389'139
Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.	571'227'517	545'820'019

Das notwendige Kapital (inklusive Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem Kapital und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Risikoschwankungsfonds	7'238'000	6'911'000
Rückstellung für Pensionierungsverluste	74'844'357	76'413'147
Rückstellung für Mehrverzinsung	-	-
Rückstellung für Langlebigkeit	14'198'263	10'916'400
Total Technische Rückstellungen	96'280'620	94'240'547

Rückstellung für Mehrverzinsung: Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2026 mit mindestens 1.25 % (Mutationszinssatz) verzinst werden. Deshalb muss keine Rückstellung gebildet werden, da keine Mehrverzinsung gegenüber dem BVG-Mindezinssatz von 1.25 % vorliegt.

Risikoschwankungsfonds: Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die im Reglement für das ordentliche Rücktrittsalter festgehaltenen Umwandlungssätze entsprechen, infolge der laufenden Veränderung der Lebenserwartung, nicht den versicherungstechnisch korrekten Werten. Um die Differenz zwischen dem technisch korrekten und reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können, sind entsprechende Rückstellungen zu bilden.

Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 58. Altersjahr vollendet haben, unter der Annahme einer Rentenbezugsquote von 60 %. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im ordentlichen Rücktrittsalter.

Rückstellung für Langlebigkeit: Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0.5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2020 (= Erscheinungsjahr der BVG 2020 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

5.7 Technische Grundlagen

Der technische Zinssatz beläuft sich per 31.12.2025 auf 1.75 % und liegt demzufolge unterhalb der Obergrenze gemäss FRP 4 von 2.55 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31. Dezember 2025 angesammelten Altersguthaben der aktiven Versicherten und dem Barwert der Rentenbezüger. Seit dem 31.12.2021 werden die technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven zu Marktwerten	1'943'903'368	1'820'139'997
/./ Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-31'847'725	-34'231'249
/./ Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-18'301'679	-17'557'743
/./ Nicht technische Rückstellungen	-1'742'000	-
Verfügbares Vermögen	1'892'011'965	1'768'351'005
Vorsorgekapital Aktive	-1'002'035'320	-965'345'188
Vorsorgekapital Rentner	-571'227'517	-545'820'019
Technische Rückstellungen	-96'280'620	-94'240'547
Notwendiges Vermögen	-1'669'543'457	-1'605'405'754
Überdeckung	222'468'508	162'945'251
Deckungsgrad	113.3 %	110.1 %

5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2024 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

- die technischen Grundlagen (BVG 2020, Periodentafeln) angemessen sind;
- der von der Pensionskasse aktuell verwendete technische Zinssatz von 1.75 % angemessen ist. Dieser Wert liegt innerhalb der vom PK Experten hergeleiteten Bandbreite und unterhalb der erwarteten Nettorendite der Anlagestrategie von 2.06 %;
- der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 110.1 % beträgt;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 16.1 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals aus unserer Sicht ausreichend ist;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 110.1 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 63 % ihres Zielwerts geäufnet);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlagereglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögenstätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter/Fondsleitungen vergeben:

Obligationen CHF UBS AG, Swiss Life

Obligationen Fremdwährungen UBS AG

Aktien Schweiz UBS AG

Aktien Welt UBS AG

Aktien Emerging Markets UBS AG

Infrastruktur UBS AG; Swiss Life, SFP, Capital Dynamics

Immobilien UBS AG, Swiss Life, HIG, SFP, Swiss Prime, Utilita, Zürich Versicherungen

Global Custodian UBS AG; (Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA)

6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Das Anlagereglement lässt folgende Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten zu, die jedoch nicht beansprucht wurden: Aktien auf 53 % erweitert, Liegenschaften auf 32 % erweitert.

Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2025 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 222.47 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 15.90 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97.5 %).

Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 42.99 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

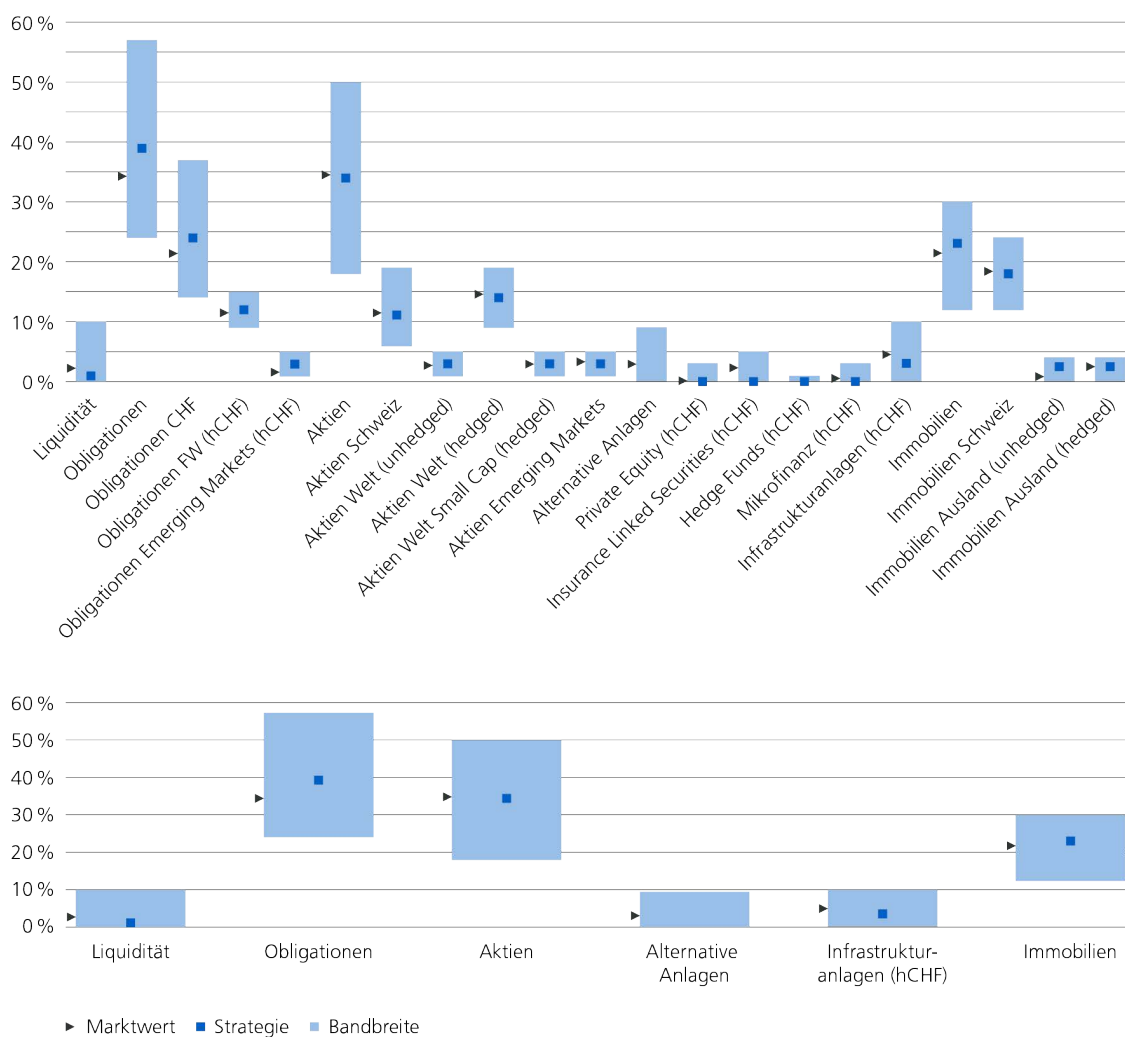
Soll Wertschwankungsreserve 15.90 % von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	CHF	265'457'410
vorhandene Wertschwankungsreserve	CHF	222'468'508
Reservedefizit	CHF	42'988'902

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024	Band- breiten	Begren- zung BVV2
Anlagekategorie	CHF	Anteil in %	CHF	Anteil in %		%
Flüssige Mittel	33'304'041	1.71 %	80'699'518	4.43 %	0–10 %	100 %
Forderungen und Darlehen	20'341'551	1.05 %	13'242'066	0.73 %		
Aktive Rechnungsabgrenzun- gen	201'929	0.01 %	144'291	0.01 %		
Wertschriften						
Festgelder / Geldmarkt						
<i>Festgeld / Geldmarkt CHF</i>	<i>24'974'657</i>	<i>1.28 %</i>	<i>30'042'973</i>	<i>1.65 %</i>		
Obligationen						
<i>Obligationen in CHF</i>	<i>408'206'727</i>	<i>21 %</i>	<i>422'936'527</i>	<i>23.24 %</i>	<i>14–37 %</i>	<i>100 %</i>
<i>Obligationen in FW (hedged)</i>	<i>218'852'320</i>	<i>11.26 %</i>	<i>226'965'655</i>	<i>12.47 %</i>	<i>9–15 %</i>	
<i>Obligationen Emerging Mar- kets LC</i>	<i>27'982'414</i>	<i>1.44 %</i>	<i>26'579'105</i>	<i>1.46 %</i>	<i>1–5 %</i>	
Aktien						
<i>Aktien Schweiz</i>	<i>217'258'980</i>	<i>11.18 %</i>	<i>201'450'260</i>	<i>11.07 %</i>	<i>6–19 %</i>	<i>50 %</i>
<i>Aktien Welt (unhedged)</i>	<i>50'920'722</i>	<i>2.62 %</i>	<i>37'792'529</i>	<i>2.08 %</i>	<i>1–5 %</i>	
<i>Aktien Welt (hedged)</i>	<i>275'646'451</i>	<i>14.18 %</i>	<i>221'460'621</i>	<i>12.17 %</i>	<i>9–19 %</i>	
<i>Aktien Welt Small Cap</i>	<i>53'320'247</i>	<i>2.74 %</i>	<i>28'084'566</i>	<i>1.54 %</i>	<i>1–5 %</i>	
<i>Aktien Emerging Markets</i>	<i>62'054'489</i>	<i>3.19 %</i>	<i>25'993'127</i>	<i>1.43 %</i>	<i>1–5 %</i>	
Alternative Anlagen						
<i>Private Equity (hedged)</i>	<i>205'000</i>	<i>0.01 %</i>	<i>170'000</i>	<i>0.01 %</i>	<i>0–3 %</i>	<i>15 %</i>
<i>Hedge Funds</i>	<i>0</i>	<i>0.00 %</i>	<i>0</i>	<i>0.00 %</i>	<i>0–1 %</i>	
<i>Insurance Linked Securities (hedged)</i>	<i>43'799'151</i>	<i>2.25 %</i>	<i>41'652'047</i>	<i>2.29 %</i>	<i>0–5 %</i>	
<i>Mikrofinanz</i>	<i>10'210'683</i>	<i>0.53 %</i>	<i>10'022'960</i>	<i>0.55 %</i>	<i>0–3 %</i>	
Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	87'436'268	4.5 %	80'262'184	4.41 %	0–10 %	10 %
Immobilien						
<i>Immobilien Schweiz (Direkt- anlagen)</i>	<i>198'979'641</i>	<i>10.24 %</i>	<i>167'350'000</i>	<i>9.19 %</i>	<i>12–24 %</i>	<i>30 %</i>
<i>Immobilien Schweiz (KA)</i>	<i>151'128'311</i>	<i>7.77 %</i>	<i>144'053'253</i>	<i>7.91 %</i>		
<i>Immobilien Ausland (un- hedged)</i>	<i>12'690'117</i>	<i>0.65 %</i>	<i>13'983'249</i>	<i>0.77 %</i>	<i>0–4 %</i>	
<i>Immobilien Ausland (hedged)</i>	<i>46'389'669</i>	<i>2.39 %</i>	<i>47'255'068</i>	<i>2.6 %</i>	<i>0–4 %</i>	
Total Anlagen	1'943'903'368	100 %	1'447'498'427	100.00 %		
Total Fremdwährungen	889'302'530	45.75 %	760'051'110	41.76 %	24–66 %	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	206'967'989	10.65 %	132'432'575	7.28 %	4–23 %	30 %
Total Aktien	659'200'888	33.91 %	514'781'103	28.28 %	18–53 %	50 %
Total Immobilien	409'187'739	21.05 %	372'641'570	20.47 %	14–32 %	30 %
Total Aktien und Alternative Anlagen	713'415'722	36.7 %	566'626'109	31.13 %	18–59 %	65 %

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.

Kontrolle Anlageuniversum



6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2025 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.7 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

in CHF	2025	2024
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	100'401'210	90'982'992
<i>Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder</i>	<i>150'000</i>	<i>313'874</i>
<i>Infrastrukturanlagen</i>	<i>5'376'572</i>	<i>5'452'144</i>
<i>Mikrofinanz</i>	<i>319'424</i>	<i>32'981</i>
<i>Obligationen</i>	<i>1'057'739</i>	<i>19'144'131</i>
<i>Aktien</i>	<i>90'786'623</i>	<i>64'209'591</i>
<i>Private Equity</i>	<i>63'250</i>	<i>-250</i>
<i>Insurance Linkes Securities</i>	<i>2'371'157</i>	<i>1'830'521</i>
<i>Hedge Funds</i>	<i>276'445</i>	<i>-</i>
Ertrag aus Liegenschaften	11'283'738	9'049'658
Ordentlicher Erfolg ohne Verwaltungskosten	4'482'374	5'812'711
Ausserordentlicher Aufwand, Renovationen	-6'131'299	-2'063'053
Anpassung an Marktwert	12'932'663	5'300'000
Ertrag aus indirekten Immobilien	8'405'611	2'800'104
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-7'309'665	-5'315'183
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	112'780'894	97'517'571
Relevantes Gesamtvermögen	1'943'903'368	1'820'139'997
Performance (gem. Investment-Reporting)	6.30 %	5.89 %

Die Performance wurde nach der allgemein anerkannten TWR-Methode berechnet. Aufgrund der Bestimmungen nach der Strukturreform BVG werden die Vermögensverwaltungskosten transparent ausgewiesen. Die Vermögensverwaltungskosten wurden in der Betriebsrechnung verbucht.

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen – Kostentransparenzquote

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1'900'157'921	100.00 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	0	0.00 %
Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftsbuchhaltung	1'900'157'921	100.00 %

Die Kostentransparenzquote beträgt 100.00 %.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	in CHF	In Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'634'815	0.09 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftsverwaltungen	312'181	0.02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	5'362'669	0.28 %
Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	7'309'665	0.39 %

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0.39 % (2024: 0.30 %) der kostentransparenten Anlagen.

Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen CHF – mit Bestand per Abschlussstichtag	59'826
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	52'423
Fonds Obligationen Emerging Markets - mit Bestand per Abschlussstichtag	0
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	14'122
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	5'092
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	33'078
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	1'066
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	744'644
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	2'238'286
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	1'096'520
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	145'936
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	615'922
Insurance Linked Securities	224'053
Mikrofinanz	131'701
Geldmarktanlagen	0
Total der transparenten Kollektivanlagen	5'362'669

Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktenamen	Bestand per Stichtag 31.12.2025		
	Hedge Funds		Nom./Stück	Marktwert in CHF	in % des Vermögens
	Fonds & ähnliche				
INT3486	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1	165.5	0.00	0.00 %
INT3487	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1 II	28.43	0.00	0.00 %
Total Hedge Funds				0.00	0.00 %

6.8 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

in CHF	Verwaltungskosten	31.12.2025	31.12.2024
Liegenschaft Dübendorf	18'890.80	11'100'000	10'900'000
Liegenschaft Mönchaltorf	9'889.95	5'200'000	3'200'000
Liegenschaft Bern	12'941.80	5'300'000	4'900'000
Liegenschaft Arni	36'766.65	21'650'000	19'750'000
Liegenschaft Zürich	19'059.50	16'000'000	15'250'000
Liegenschaft Niederglatt	10'931.50	5'500'000	5'000'000
Liegenschaft Seebach	54'266.50	20'850'000	21'300'000
Liegenschaft Dietikon	34'056.80	28'200'000	26'650'000
Liegenschaft Zofingen	10'872.00	4'600'000	4'000'000
Liegenschaft Mumpf	15'645.30	9'100'000	8'600'000
Liegenschaft Amriswil	33'540.40	20'450'000	19'250'000
Liegenschaft Biel	1'543.80	5'500'000	2'100'000
Liegenschaft Allschwil	8'814.95	5'550'000	5'400'000
Liegenschaft Rapperswil	28'870.15	18'100'000	17'750'000
Liegenschaft Basel	732.95	2'079'641	-
Liegenschaft Zürich, Ottostr.	8'745.00	16'400'000	-
Liegenschaft Thun	6'613.40	3'400'000	3'300'000
Total	312'181.45	198'979'641	167'350'000

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die Sparhafen Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung der Immobilienportfolios sowie der Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze: von 2.55 % bis 3.40 %

6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	17'239'792	16'398'083
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	4'147'224	4'028'390
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-3'449'373	-3'230'442
Auflösung Firmenaustritt	-	-
Verzinsung mit 0.25%	45'289	43'761
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	17'982'933	17'239'792
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 1.1.	317'951	317'158
Zufluss Freier Mittel	-	-
Verzinsung mit 0.25 %	795	793
Abfluss Freier Mittel	-	-
Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.	318'746	317'951

7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	12'136'462	5'743'731
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	62'759	62'899
Abrechnungskonto mit AK PROMEA	7'188'104	6'540'449
Abrechnungskonti Liegenschafts-Verwaltungen	758'976	623'316
Sicherheitsfonds BVG	195'251	271'670
Total Forderungen und Darlehen	20'341'551	13'242'066

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge der PROMEA Pensionskasse, d.h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der PROMEA Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Diverses Guthaben	201'929	144'291
Total Transitorische Aktiven	201'929	144'291

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Diverses	422'066	251'325
Total Transitorische Passiven	422'066	251'325

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

7.5 Nicht-technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen Grundstückgewinnsteuer	1'742'000	-
Total Nicht-technische Rückstellungen	1'742'000	-

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 3. Juni 2025 beschlossen, sämtliche Liegenschaften mit einem Buchwert von unter CHF 8 Mio. zu veräussern. Für diese vorgesehenen Verkäufe wurden die entsprechenden Grundstückgewinnsteuern berechnet und abgegrenzt.

7.6 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF	2025	2024
Courtage Makler und Vermittler	392'468	384'166
Aufwand Geschäftsbericht	10'222	25'045
Werbung allgemein	18'910	35'811
Sponsoring	8'108	9'026
Total Marketing- und Werbeaufwand	429'707	454'049
Kassenrevision und Beratung	49'001	36'340
Pensionskassenexperte	53'429	66'089
Aufsichtsbehörde	23'160	28'241
Verwaltungsaufwand allgemein	2'318'917	2'363'848
Total Verwaltungsaufwand inkl. Marketing/Werbung	2'874'213	2'948'566
 Verwaltungskosten pro aktiven Versicherten	 304	 317
Verwaltungskosten pro Versicherten inkl. Rentenbezüger	242	254

7.7 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben schriftlich bestätigt, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

7.8 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom März 2006 und 138 III 755 vom Oktober 2012 bestätigt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 26. September 2025 von der Jahresrechnung 2024 Kenntnis genommen. Sämtliche Bemerkungen bzw. Auflagen wurden erfüllt.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 weitere Informationen

Im Jahr 2025 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

9.2 Offene Kapitalzusagen per 31. Dezember 2025

UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2	CHF	837'813
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 3	CHF	5'218'406
SFP Infrastructure Partners Fund	CHF	3'066'296
Capital Dynamics Clean Energy SCA SICAV	CHF	16'251'656

Gemäss öffentlich beurkundetem Kaufvertrag vom 16. September 2025 hat sich die PROMEA Pensionskasse verpflichtet in den Jahren 2026–2029 die restlichen Stockwerkeigentumseinheiten in der Liegenschaft Basel (Feldbergstrasse) zum Betrag von CHF 6.15 Mio. zu erwerben.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine besonderen Ereignisse nach Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Testat und Revisionsbericht



PROMEA Pensionskasse
Baslerstrasse 60
8048 Zürich

Branko Poljak
+41 (0)43 344 43 84
branko.poljak@allvisa.ch

Zürich, 4. Juni 2026

Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

An den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse, Zürich

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2025 nachfolgenden Bericht.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Berechnet mit einem technischen Zins von 1.75 % (Vorjahr 1.75 %) und den technischen Grundlagen BVG 2020 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2025 113.3 % (Vorjahr 110.1 %). Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 83.8 % ihres Sollwerts geäuft.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2025

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen;
- die Pensionskasse genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann;
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikobeiträgen genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird;
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ausreichend ist.

Allvisa AG



Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 4. Juni 2026

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Branko Poljak
Pensionskassen-Experte SKPE
Ausführender Experte



Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 4. Juni 2026

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Adrian Schmid
Pensionskassen-Experte SKPE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt

vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. Mai 2026

BDO AG



Marcel Frick

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Christian Schärer

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Organisation und Organe

in Kürze

PROMEA Pensionskasse

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

Geschichte

1955 – Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

1968 – Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

1983 – Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

1996 – Namensänderung in PV-PROMEA

2017 – Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80 ff. ZGB.

Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

Organe

*der PROMEA Pensionskasse,
31. Dezember 2025*

Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

Stiftungsrat

Sabine Bellefeuille Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Kaspar Bütikofer Arbeitnehmervertreter (Unia)

Vincenzo Giovannelli Vizepräsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

Peter Meier Präsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

Susanne Niklaus Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Elmar Perroulaz Arbeitnehmervertreter (Syna)

Geschäftsleitung

Ricardo Garcia Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter PROMEA Pensionskasse

Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

Veli Balaban Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

Mitarbeitende

Belinda Bono Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Maria Carbone Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Chanita Duangtaku Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Isabelle Gygi Leistungsverwaltung

Hanspeter Kaufmann Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Roland Kleiner Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Petra Müller-Loose Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Tanja Adank Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Katia Rizzo Leistungsverwaltung

Milica Simic Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Aufsichtsbehörde

ATIOZ BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich

Pensionskassenexperte

Allvisa AG, Branko Poljak, Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Kapitalanlagen

Depotbank (Global Custodian)

UBS AG, Zürich

Investmentkontrolle

c-ALM AG, St.Gallen

Anlageberatung

Hartweger & Partner AG, Luzern

Immobilien

Sparhafen Immobilien AG, Zürich

Immopro AG, Zürich

Schätzungsexperte

COMRE AG, Zürich

für mich
für meine Zukunft.

PROMEA Pensionskasse

Baslerstrasse 60 | 8048 Zürich

Tel. 044 738 53 53

pensionskasse@promea.ch | www.promea.ch

Technische Umsetzung

eliasPublisher | LST AG